



Der Heilige Stuhl

ANSPRACHE VON BENEDIKT XVI. AN DIE MITGLIEDER DER "PAPAL FOUNDATION"

*Clementina-Saal
Freitag, 5. Mai 2006*

Liebe Freunde in Christus!

In dieser Zeit der Freude, in der wir Gott für den Sieg Christi über Sünde und Tod Lob und Dank sagen, freue ich mich, euch, die Mitglieder der »Papal Foundation«, auf eurer alljährlichen Romwallfahrt zu begrüßen. »Gnade sei mit euch und Friede von Gott, unserem Vater, und dem Herrn Jesus Christus« (*Phil 1,2*).

Unser Osterglaube schenkt uns die Hoffnung, daß der auferstandene Herr die Welt wahrhaft verwandeln wird. In seiner Auferstehung erkennen wir die Erfüllung von Gottes Verheißung an das im Exil lebende Volk Israel: »Ich öffne eure Gräber und hole euch, mein Volk, aus euren Gräbern herauf. Ich bringe euch zurück in das Land Israel« (*Ez 37,12*). Wahrhaftig gibt der auferstandene Christus heute vielen Menschen in unserer Welt neue Hoffnung und Kraft, Menschen, die Ungerechtigkeit oder Entbehrungen erleiden und sich danach sehnen, in der Freiheit und der Würde der Kinder Gottes leben zu können.

Christus hat versprochen, den Heiligen Geist zu senden, um die Herzen der Gläubigen zu entflammen und sie zu bewegen, ihre Brüder und Schwestern so zu lieben, wie Christus sie geliebt hat, und durch ihre karitative Arbeit Zeugnis abzulegen von der Liebe des Vaters zur ganzen Menschheit (vgl. *Deus caritas est*, 19). Die Frucht dieses Geschenkes des Geistes ist deutlich erkennbar in der Unterstützung, die die »Papal Foundation« im Namen Christi den Entwicklungsländern zukommen läßt, in Form von Hilfsprojekten, Subventionen und Studienstipendien. Ich bin euch sehr dankbar für eure Unterstützung und für die Hilfe, die ihr mir leistet bei der Durchführung meiner Sendung, für die Herde Christi in jedem Teil der Welt Sorge zu tragen.

Ich versichere euch, daß eure Liebe zur Kirche und euer Engagement für die Ausübung christlicher Nächstenliebe hohe Anerkennung finden. Während wir uns nun auf die große Ausgießung des Geistes zu Pfingsten vorbereiten, ermutige ich euch, euren hochherzigen Einsatz fortzusetzen, damit die Flamme der göttlichen Liebe auch weiterhin in den Herzen der Gläubigen überall auf der Welt brennen möge. Indem ich euch der Fürsprache der allerseligsten Jungfrau Maria, Mutter der Kirche, anvertraue, erteile ich euch und euren Familien von Herzen meinen Apostolischen Segen als Unterpfand der Freude und des Friedens im auferstandenen Erlöser.

© Copyright 2006 - Libreria Editrice Vaticana

Copyright © Dicastero per la Comunicazione - Libreria Editrice Vaticana